

# Welcome Apéro 2020

## Vizerektorat Forschung

Das Vizerektorat Forschung unterstützt die Forschenden der Universität Bern mit geeigneten Massnahmen, damit während der akademischen Laufbahn hervorragende Leistungen erbracht werden können.

Das Vizerektorat Forschung

- plant und unterstützt spezifische Angebote für eine optimale Förderung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
- lanciert und koordiniert fakultätsübergreifende Initiativen und Projekte zur Forschungs- und Nachwuchsförderung
- stellt allgemeine und privilegierte Informationsangebote für die Akquisition von Drittmitteln zur Personen- und Projektförderung bereit
- erhebt die Kennzahlen zum Forschungsoutput der Universität Bern

Ebenfalls Teil des Vizerektorats Forschung ist das **Grants Office**, die Anlaufstelle für alle Belange im Zusammenhang mit nationalen und internationalen Forschungsgeldern (vgl. dazu das separate Factsheet).

Mit der "**Koordinationsstelle Nachwuchsförderung**" handelt das Vizerektorat Forschung im Bereich der Forschungsförderung nicht nur strategisch, sondern bietet konkrete zielgruppenorientierte Förderangebote (z. B. auf Stufe Postdoktorat), Beratung zur akademischen Karriere und Information (auf der Webseite unter Forschung > Nachwuchsförderung) an.

So findet zwei Mal jährlich (jeweils im April und im Oktober) eine Antragsrunde des **Nachwuchsförderungs-Projekt pools** statt.

Die Ausschreibungen erfolgen in Kooperation mit der Mittelbauvereinigung der Universität Bern (vgl. dazu das separate Factsheet). Der Pool unterstützt mit bis zu 5'000 CHF innovative Projekte von Forschenden auf Stufe Doktorat und Postdoktorat, die der Vernetzung und selbständigen Profilbildung dienen.

Mit den **UniBE Initiator Grants** wurde ein Fördergefäss geschaffen, damit Postdoktorierende grosse Drittmittelanträge (Projekt- wie Personalförderung) vorbereiten können. Zur Verfügung stehen pro Grant max. 30'000 CHF. Der Verwendungszweck ist sehr offen. Es gibt eine Ausschreibung pro Jahr.

Die detaillierten Angaben zu diesen spezifischen Fördergefässen finden sich auf der **Webseite der Universität**, zusammen mit umfangreichen weiteren Angaben für Doktorierende und Postdocs (im Menü unter Forschung / Nachwuchsförderung).

Das Vizerektorat organisiert weitere Fördergefässe, so die neuen 120%-Care-Grant für Postdocs mit Betreuungspflichten, die ID-Grants für interdisziplinäre Projekte den Seal of Excellence Fund (SELF) oder die siteminsel Support Funds (SISF). Es gibt zudem eine Vielzahl an Forschungspreisen. Es ist wichtig, dass die Forschenden diese spezifischen Fördermöglichkeiten der Universität Bern nutzen!

In regelmässigen **E-Mail-Versänden** erhalten alle Forschenden der Universität Bern aktuelle Hinweise aus dem Bereich der Forschungsförderung ([www.MitteilungenForschung.unibe.ch](http://www.MitteilungenForschung.unibe.ch)). Für junge Forschende zentral ist die Karriereförderung des **Schweizerischen Nationalfonds** (SNF, [www.snf.ch](http://www.snf.ch) > Förderung > Karrieren). Als Bindeglied zur Universität Bern und Anlaufstelle für spezifische Fördergefässe fungiert die hiesige SNF Forschungskommission ([www.fk.unibe.ch](http://www.fk.unibe.ch)).

Das VRF bietet Zugang zu zwei **Datenbanken**, die bei der Akquisition von Mitteln helfen:

- Research Professional (Datenbank für Drittmittelakquisition, Login innerhalb des Uninetzes)
- Datenbank Stiftungen und Fonds (Login innerhalb des Uninetzes)

Die Universität Bern setzt sich für **attraktive Arbeitsbedingungen** der Forschenden ein. Sie unterstützt die "Europäische Charta für Forschende" und den "Verhaltenskodex für die Einstellung von Forschenden" der Europäischen Kommission (kurz **Charter & Code**). Nähere Informationen finden sich auf der Website unter Forschung > Gute wissenschaftliche Praxis > Charter & Code.